

*Auszüge aus dem Vertrag zum Bau der Andreaskirche*

Kund und zu wissen sei hiermit jeder männiglich, [...]was zwischen einem löblichen evangelisch-lutherischen Consistorio, sodann Baumeister Wilhelm Hellwig wegen einer mit Zustimmung sämtlicher Gemeindeglieder neu zu erbauenden Kirche folgender Contract im Nahmen Gottes wohlbedächtlich verabredet und beschlossen wurde

- 1) Soll das ganze Gebäude der Kirchen nach den ausgefertigten [...] Abzeichnungen in den auf dem Wall gelegenen acquirirten Gemeindegarten, 21 Fuß von der Straße in den Garten hinein gerüstet, und die Breite der Fassade 70 Fuß, die tiefe der Kirchen aber mit der Mauer wird 60 Fuß sein.
- 2) Die Form der Kirche soll so ausgefertigt werden wie das verfertigte Model besaget, nur der Thurm soll wegen Unvermögenheit der Gemeinde durch eine Laterne ersetzt werden
- 3) [...]
- 4) Die Kirche wird über dem Erdboden 1 ½ Fuß höher gemacht, als der Terrein ist, worauf solche stehet, damit selbige inwandig für Feuchtigkeit desto besser verwahret bleibe.
- 5) [...]
- 6) [...]
- 7) In die Fenster werden Flügel gemacht, um solche oben und unten in der Kirche bei warmen Tagen eröffnen, um die Luft durchstreifen lassen zu können. [...]
- 8) [...]
- 9) [...]
- 10) an beiden Seiten der Fronte von der Kirche werden zwei [?] Kirchtüren in Haustein angebracht.
- 11) Alle Kirchtüren werden von schweren Eichenholz dauerhaft samt französischen schweren Schlössern und schweren Gehängen und Riegels auf zierliche meistermäßiger Schreinerarbeit verfertigt.
- 12) [...]
- 13) [...]
- 14) Das Holtzwerk und Gebälcke der Kirche wird dauerhaft stark und meistermäßig verfertigt.
- 15) [...]
- 16) Die Stühle unten in der Kirche und oben auf den Gallerien werden von sauberem Eichenholz, tüchtiger und accurater Schreinerarbeit verfertigt und der Fußboden von Dannen (Tannen) oder Eichholz gemacht.
- 17) [...]

- 18) [...]
- 19) [...]
- 20) [...]
- 21) [...]
- 22)Die Gänge der Kirche werden mit Lindlauer Platten belegt.
- 23) [...]
- 24) [...]
- 25)Die Treppen auf die Gallerie werden dauerhaft und von gutem Eichenholtz gefertigt
- 26) [...]
- 27)Wo es etwa [...] wird ein Armenstock in die Mauer gemacht, der nicht leicht zu erbrechen, die Thür wird von Eisen und das Schloß mit 3 Schlüsseln gemacht.
- 28) [...]
- 29)An den Hauptüren werden Kasten angebracht, mit Türen um den Zug des Windes und der Luft zu verhüten.
- 30) [...]
- 31)für alle diese meistermäßige Verfertigung erhält Baumeister Hellwig die Summa von 8.600, welche er vor und nach von dem Ältesten und Gemeinde Cassierer Herrn Christoph Andreae abzufordern hat, wobei er jedoch verspricht, die Kirche insoweit in fertigen Stand zu setzen, dass in diesem laufenden Jahr der erste Gottesdienst oder ehender darin gehalten werden könne. Bis zur völligen Verfertigung der Kirche soll Baumeister Hellwig 800 zurückgehalten werden

Urkund dieses ist gegenwärtiger Contract und die sich darauf beziehende Abzeichnung, von beiden contrhierenden Theilen unterschrieben und einem jeden davon ein Exemplar zugestellet werden.

So geschehen Mülheim am Rhein den 14. März 1785

Johann Gustav Burgmann, Pastor,

Johannes Elbers, Ältester

J.G. Frowein Diac.